



Einladung zum 9. Netzwerk-Nachmittag Frühe Förderung

Mittwoch, 20. September 2017

Wie lernen Kinder sich zu beteiligen, mitzureden, mitzugestalten? Können auch schon die Aller kleinsten partizipieren? Was müssen wir Erwachsenen tun oder lassen, dass eben genau der Lerneffekt bei den Jüngsten der Gesellschaft eintritt? Ist Partizipation einfach «mach doch mal selber?» Oder steckt da doch viel mehr Arbeit und Bewusstheit dahinter?

Am nächsten Netzwerkanlass möchten wir uns gemeinsam mit Ihnen theoretisch und praktisch diesem Thema widmen.

Wir laden Sie herzlich ein am

9. Netzwerk-Nachmittag Frühe Förderung Mittwoch, 20. September 2017

von unseren Gästen aus Theorie und Praxis Neues zu erfahren, mit ihnen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und Ideen zu sammeln, wie Sie das Thema in Ihrem (pädagogischen) Alltag verankern könnten.

Wir führen jedes Atelier jeweils einmal vor und einmal nach der Pause durch. So können Sie von den Erfahrungen aus zwei Bereichen profitieren. Für unsere Planung bitten wir Sie, bereits bei der Anmeldung anzugeben, welche beiden Ateliers Sie als erste Priorität besuchen möchten und welches Atelier allenfalls Ihre zweite Priorität ist.

Anmeldung bis 4. September 2017

Stadt Luzern

Dara Mrdja

E-Mail: dara.mrdja@stadtluzern.ch

Tel.: 041 208 81 43

www.fruehe-foerderung.stadtluzern.ch

Bitte Nummer zweier präferierter Workshops angeben

Programm

- ab 13.30 Empfang mit Kaffee
- 13.45 **Begrüssung und Überblick**
Monika Hürlimann, Programmleitung
- 14.00 Eingangsreferat
Partizipation erleben – warum Partizipation kein Wunschkonzert ist
Thomas Jaun, Schulleiter
Höhere Fachschule Kindererziehung in Zug
- 14.30 **Ateliers «Partizipation» 1 – 6**
- 1 Partizipation mit Kindern in der Quartierarbeit**
Boris Pulfer, Quartierarbeit Stadt Luzern
- 2 Arbeit mit Kindern in der Familie partizipativ gestalten** Traudl Spiess, Sozialpädagogische Familienbegleitung SFplus
- 3 Partizipation im Alltag einer Kindertagesstätte**
Cornelia Glenz, Leiterin Kita Campus
- 4 Partizipation mit Kindern: von ganz klein auf!**
Annelies Münch, Co-Präsidentin Kinderlobby Schweiz
- 5 Partizipation als Methode der Frühen Förderung in der Spielgruppe** Irene Allgäuer, Kindertreff Kunterbunt
- 6 Partizipation mit kleinen Kindern im stationären Alltag** Maria Tizzoni, Kinderheim Titlisblick
- 15.15 **Pause, Austausch und kleiner Netzwerk-Apéro**
- 16.00 **Ateliers 2. Durchführung**
- 16.45 **Zusammenfassung und Abschluss**
Monika Hürlimann

Ort: Pfarreizentrum Barfüesser
Winkelriedstrasse 5
6003 Luzern

Zielgruppe: Personen, die mit und für Kinder im Vorschulalter in der Stadt Luzern arbeiten

Die Teilnahme ist kostenlos

